



Schloss Mureck / Grad Cmurek – Revitalization as Radical Transfor- mative Act

Eva Mair

Johannes Paar

Großes Entwerfen • 10 ECTS • 253.A31
Exkursion nach Mureck • 2 ECTS
Einführung • 06.10.2016 • 09.00 Uhr • SR 02
Exkursion nach Mureck • 11.10. – 14.10.2016
Teamarbeit in 2er-Gruppen

[SS 2017 Großes Entwerfen mit 1:1 Workshop](#)

Institut für
Architektur und Entwerfen
Abteilung für
Gebäudelehre
und Entwerfen

Das Schloss Mureck / Grad Cmurek sitzt auf einer Erhebung der slowenischen windischen Bühel und schaut über die Mur hinweg weit ins flache österreichische Grenzland. Die Wasserlinie teilte bis vor wenigen Jahren zwei politische Systeme. Heute bildet sie die Grenze zwischen zwei EU-Mitgliedsstaaten: Weniger scharf, aber dennoch stark präsent.

Nach einer Reihe von paradoxen und umstrittenen Nutzungen sowie einigen Jahren Leerstand ist das Schloss nun zum Schauplatz der Bemühungen einer lokalen Initiative geworden die gedanklichen Grenzen abzubauen und das kulturelle Erbe gemeinschaftlich zu reaktivieren.

Ziel der Lehrveranstaltung ist es, das Territorium des Schlossbergs Obermureck als städtebauliche Einheit zu untersuchen und ein architektonisches Ensemble als grenzübergreifendes Zentrum nachbarschaftlicher und touristischer Aktivitäten zu entwerfen.

Der Fokus der Lehrveranstaltung liegt dabei nicht auf denkmalpflegerischen Überlegungen, sondern auf der Entwicklung einer kontextbezogenen Architektur, die zeitgemäß interpretiert, selbstbewußt dialogiert und gezielt transformiert.

Was braucht der Ort um zu einem Identifikationsraum zu werden, der die angrenzenden Territorien mit ihren unterschiedlichen Interessen verbindet?

Mit welchen Interventionen lässt sich ein starres, geschlossenes Baudenkmal in ein offenes, dynamisches Zentrum verwandeln?

Welche zusätzlichen architektonischen Setzungen können die räumlichen Qualitäten des Ensembles im Hinblick auf neue Nutzungen – wie Übernachten, Forschen, Studieren, Ausstellen, Präsentieren, Diskutieren, Feiern, Promenieren, ... – ergänzen, verändern und aufwerten?

Im SS 2017 schließt ein Großes Entwerfen an die Überlegungen des Wintersemesters an. Ein Teilaspekt der entstandenen Projekte wird weiterentwickelt und in einem 1:1-Workshop realisiert.